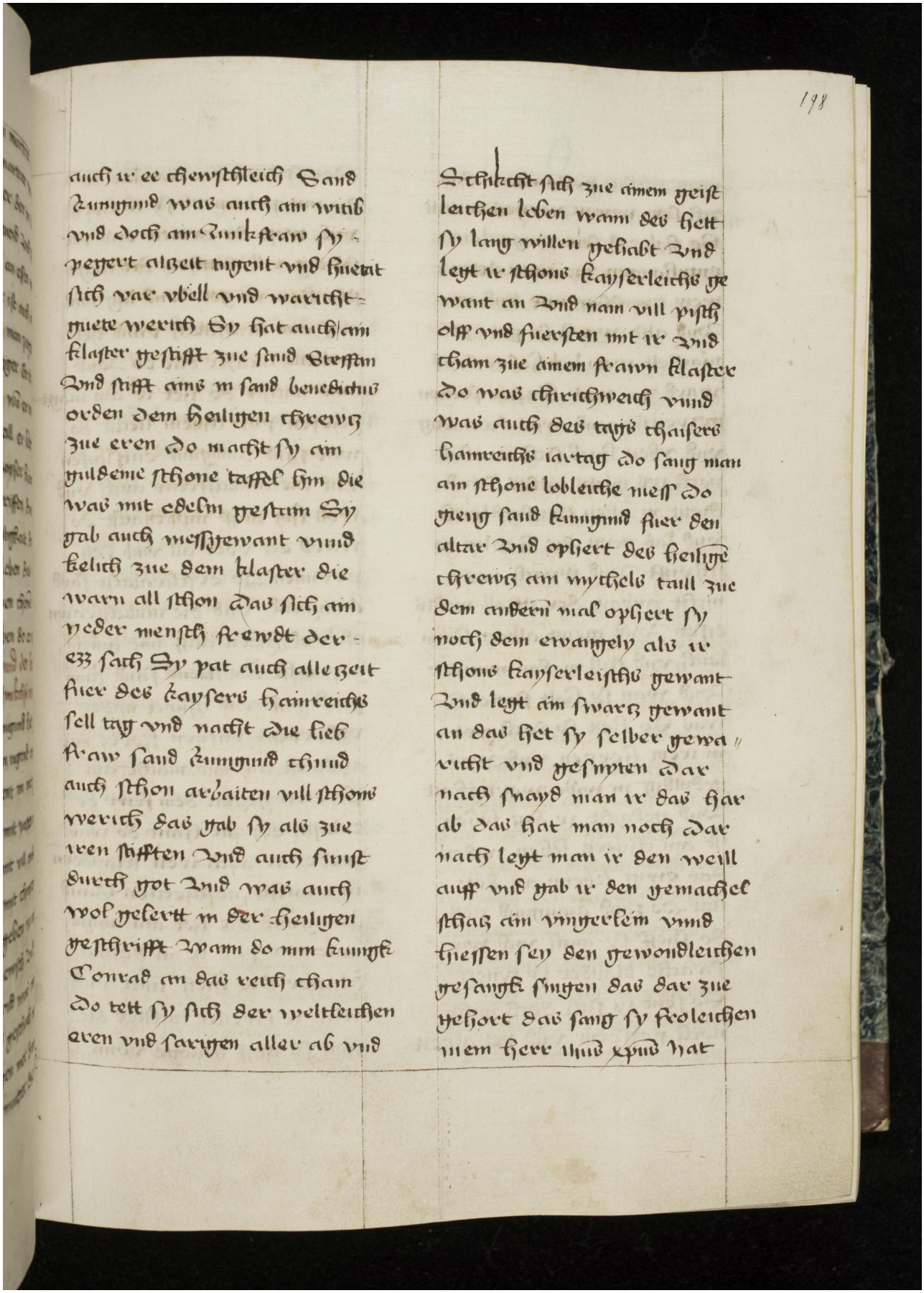
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



auch ir ee chewschleich Sand
Kunigund was auch am witib
vnd doch am Kunikfraw sy
peyert alzeit tugent vnd hiet
sich var vbell vnd warichst-
gniete werich Sy hat auch am
klaster gestifft zue sind Gretten
Vnd stifft ains m sand benedictus
orden dem heiligen chreuz
zue eren do macht sy ain
guldene schone taffel hin die
was mit edelm gestein Sy
gab auch messgewant vnnd
kelich zue dem klaster die
warn all schon das sich ain
yeder mensch frewdt der-
ezz sach Sy pat auch alle zeit
fier des kaysers haimreichs
sell tag vnd nacht die lieb
fraw sand Kunigund chnnd
auch schon arbaiten vill schone
werich das gab sy als zue
iren stifften Vnd auch sinst
durch got Vnd was auch
wol gelertt m der heiligen
geschrifft Wann do nm kunigk
Conrad an das reich cham
do tett sy sich der weltleichen
eren vnd sarigen aller ab vnd
Schickcht sich zue ainem geist
leichen leben wann des hiett
sy lang willen gehabt Vnd
leyt ir schons kayserleichs ge
want an Vnd nam vill pisch
olff vnd fiersten mit ir Vnd
cham zue ainem frawn klaster
do was chirichweich vnnd
was auch des tags chaisers
haimreichs iartag do sang man
ain schone lobleiche mess do
gieng sand kunigund fier den
altar Vnd opfiert des heilige
chreuz ain mytheln taill zue
dem andern mal opfiert sy
noch dem ewangely als ir
schons kayserleichs gewant
Vnd leyt ain swarz gewant
an das hiet sy selber gewa-
richt vnd gesnyten dar
nach snayd man ir das har
ab das hat man noch dar
nach leyt man ir den weill
auff vnd gab ir den gemachel
schaz ain vingerlein vnnd
hiessen sey den gewondleichen
gesangk singen das dar zue
gehort das sang sy freleichen
in em herr ihsus xpus hat